



<https://biz.li/2kct>

REGIONALFORUM "SPORT MIT COURAGE - GEGEN RECHTSEXTREMISMUS" AM 25. APRIL 2024 IN LEHRTE

Veröffentlicht am 08.04.2024 um 16:57 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Regionssportbund Hannover (RSB) lädt gemeinsam mit dem LandesSportBund Niedersachsen (LSB) zum Regionalforum "Sport mit Courage - gegen Rechtsextremismus" am Donnerstag, 25. April 2024, 17:00 bis etwa 20:30 Uhr nach Lehrte, ins Restaurant Visier, Vereinsheim der Bürgerschützen-Gesellschaft Lehrte, ein. Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende Handlungsoptionen zum Umgang mit Rechtsextremismus und Antisemitismus aufgezeigt und Unterstützungsangebote für Sportvereine benannt, kündigen die Organisatoren an. "Derzeit gehen viele Menschen auf die Straße, um zu zeigen, dass wir in einem freien Land leben und weiterhin leben wollen, das jedem offensteht, der sich an Gesetze und Regeln hält und gerne etwas zum Gemeinwohl beiträgt. Ganz entgegen der faschistischen Hetze von rechts, die Angst vor Fremdenfeindlichkeit und Hass schürt, so RSB und LSB. "Der LSB begrüßt die aktuell stattfindenden Aktionen und Initiativen zur Stärkung unserer demokratischen Zivilgesellschaft. Der Sport bietet keinen Platz für Hass, Ausgrenzung und Diskriminierung", betont Reinhard Rawe, LSB-Vorstandsvorsitzender. Sport verbindet Menschen. Sport spricht alle Sprachen. Sport kann Generationen und Kulturen verbinden. Die Sportvereine erfüllen neben vielen wichtigen Aufgaben auch eine integrative Funktion. Sie bieten ihren Mitgliedern eine soziale Heimat, Möglichkeiten der Teilnahme und der Mitgestaltung. Zugleich sind Sportvereine ein Spiegelbild der Gesellschaft. Und somit ist auch der Sport nicht vor problematischen Phänomenen wie Ausgrenzung, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus gefeit. Rassistische oder antisemitische Parolen werden hinter vorgehaltener Hand und zunehmend auch ganz offen geäußert. Zuweilen müssen Sportvereine erkennen, dass Rechtsextremisten ihre Strukturen als Plattform missbrauchen. Umso wichtiger ist es, dass Sportvereine wachsam sind, sich rechtzeitig und präventiv schützen und menschenverachtenden Parolen entschieden entgegenzutreten. "Unser Dank geht an alle, die sich für mehr Toleranz, Vielfalt und Demokratie engagieren, auf den Straßen demonstrieren und Gesicht zeigen! Auch wir wollen einen Beitrag dazu leisten und laden daher vom Regionssportbund Hannover gemeinsam mit dem LandesSportBund Niedersachsen alle interessierten Vereinsvertreter zum inzwischen 3. Regionalforum "Sport mit Courage - gegen Rechtsextremismus" in der Region Hannover am Donnerstag, 25.04.2024 nach Lehrte ein", erklären Katharina Lika, RSB-Vorstand (Sportentwicklung), und Hilke Haeuser, RSB-Vorstand (Öffentlichkeitsarbeit). "Ich freue mich, dass der Regionssportbund ein Regionalforum gegen Rechtsextremismus in Lehrte macht. Ich nehme persönlich an dem Forum teil und wünsche mir eine hohe Beteiligung der Lehrter. Sport hat politisch neutral und überparteilich zu sein, darf aber nicht unpolitisch sein, wenn Extremisten unsere Verfassung angreifen. Jeder Verein in Deutschland bekennt sich zu unserem Grundgesetz. Es ist also die satzungsmäßige Pflicht, sich für unsere demokratische Grundordnung einzusetzen", so Frank Prüße, Bürgermeister der Stadt Lehrte. Die gut dreieinhalbstündige Veranstaltung soll über aktuelle Entwicklungen und Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und Antisemitismus in Niedersachsen und der Region Hannover informieren und lädt ein, sich damit auseinanderzusetzen. Das Ziel: Die Stärkung einer demokratischen Kultur in den Sportvereinen. Neben einem fachlichen Input vom LSB-Team (Patrick Neumann und Larissa Becks) bieten zwei Workshops "Politisch neutral?! Umgang mit rechtsextremen Parteien und Gruppen" (Referent: Patrick Neumann / LandesSportBund Niedersachsen) und "Diskriminierung im Sport erkennen und angemessen handeln" (Referent: Raimund Lazar / Gedenkstätte Bergen-Belsen) Gelegenheit, Möglichkeiten der Unterstützung und Wege des Umgangs kennenzulernen. Angesprochen sind in erster Linie Vertreter von Sportvereinen und Sportverbänden, Übungsleiter sowie Betreuer von Kindern und Jugendlichen. Interessierte Personen aus anderen Bereichen sind ebenfalls willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann zur Lizenzverlängerung für Übungsleitende (ÜL-C) und Vereinsmanager (C) mit vier Lerneinheiten (LE) angerechnet werden. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 40 Personen. Der Anmeldeschluss ist am 23. April. Aktuelle Informationen zum Programm sowie die Anmeldung und weitere Informationen sind auf der RSB-Homepage unter www.rsbhannover.de/sport-mit-courage zu finden.